

## Pressemitteilung

### Horizonte-Stipendium: Bewerbungsfrist startet am 1. Juni 2021

#### Stipendien für Hamburger Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund

Hamburg, 5. Mai 2021 – Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte an der Universität Hamburg können sich vom 1. Juni bis 15. Juli 2021 für ein Stipendium im Horizonte-Förderprogramm bewerben. Stipendienbeginn ist der 1. Oktober 2021. Mit Horizonte fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung gemeinsam den kompetenten und wertschätzenden Umgang mit Diversität und Multikulturalität in Schulen.

Die Stipendiat:innen erhalten eine zweijährige Förderung, die neben einer monatlichen finanziellen Unterstützung außerdem Büchergeld sowie die Teilnahme an Seminaren, Tutorien und Coachings für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung beinhaltet und praxisrelevantes Wissen für die künftige pädagogische Arbeit vermittelt. Die Studierenden reflektieren die Relevanz ihrer Migrationsgeschichte für den Lehrberuf und setzen sich mit den damit verbundenen Potenzialen auseinander, um die eigene Rolle im Hinblick auf Multikulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulalltag und den sozialen Zusammenhalt aktiv gestalten zu können. Die ideelle Förderung der Horizonte-Geförderten zielt explizit darauf ab, persönliche Kompetenzen zu stärken, Rollenbilder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln sowie eine praxisorientierte Ausbildung zusätzlich zum universitären Curriculum zu bieten, die die interkulturelle Perspektive miteinbezieht.

Die Horizonte-Stipendiat:innen werden von einer Tutorin während des Förderzeitraums begleitet. Seit Oktober 2020 hat Aybike Savaş diese Funktion inne. Sie ist Horizonte-Alumna und promoviert im Rahmen des Stipendienprogramms Dissertation Plus der Claussen-Simon-Stiftung am Fachbereich Allgemeine, interkulturelle und international vergleichende Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg über Schriftsprachenerwerb von bilingual deutsch-türkischsprachigen Schüler:innen.

Seit 2016 führt die Claussen-Simon-Stiftung das Förderprogramm für Hamburger Studierende gemeinsam mit der Jürgen Sengpiel Stiftung und der Dürr-Stiftung durch. Weitere Kooperationspartner:innen sind der Arbeitsbereich „DiVER – Diversity in Education Research“ an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg sowie das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

#### Links

[www.claussen-simon-stiftung.de/horizonte](http://www.claussen-simon-stiftung.de/horizonte)

[www.juergen-sengpiel-stiftung.de](http://www.juergen-sengpiel-stiftung.de)

[www.duerr-stiftung.de](http://www.duerr-stiftung.de)

[li.hamburg.de/netzwerk](http://li.hamburg.de/netzwerk)

[www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew1/vergleichende/diver.html](http://www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew1/vergleichende/diver.html)

#### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg

Mail: [presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)  
Telefon: 040-380 371 50  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

### Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme und Projektförderungen. Der Bereich „Dialog & Perspektive“ bündelt die programmübergreifenden ideellen Förderangebote mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Dialog- und Veranstaltungsformaten.

Im Frühjahr 2020 rief die Claussen-Simon-Stiftung die mit insgesamt 500.000 Euro ausgestattete „Was zählt!“-Initiative ins Leben und unterstützte damit Künstler:innen, Schulen und Hochschulen in Hamburg dabei, den aktuellen Herausforderungen in der Corona-Krise zu begegnen.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 zunächst als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur umfänglichen weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.